

Presseinformation vom 12. November 2019

Anzahl der Textzeichen: 6221

Seite 1 von 3

Spitzenleistung für Erntespitzen mit dem Fliegl Überladewagen VARIO mit Raupenfahrwerk

Im Erntesystem ist der Fliegl Überladewagen VARIO ein echter Champion. Er steigert die Druschleistung um bis zu 30 %, minimiert so die Standzeiten des Mähdreschers auf das Geringste und schont dabei durch sein geniales Raupenfahrwerk auch noch den Boden.

„Zeit ist Geld“ sagte schon Benjamin Franklin 1748. Heute ist diese Aussage in der Landwirtschaft aktueller denn je. Sie bewahrheitet sich vor allem in der Getreideernte, denn die Betriebe und Mähdrescher werden immer leistungsfähiger. Sie bewerkstelligen immer größere Mengen in immer geringerer Zeit. Ungünstig ist es nur, wenn die zugehörigen Transportfahrzeuge sowie deren Ent- und Beladen diesem Fortschritt nicht folgen. Dann bringt die ganze Entwicklung der Mähdrescher hin zu Hochleistungs-Mähdreschern wenig, da sie ihre Leistung nicht ausschöpfen können. Da hilft natürlich ein großes Transportvolumen, wäre da nicht das Problem des Bodendruckes. Heißt das man muss sich entscheiden – Leistung ausschöpfen oder Boden schonen?

Nein, Fliegl bietet durch seinen Überladewagen VARIO mit Raupenfahrwerk das geeignete Transportfahrzeug, um zugleich wirtschaftlich und nachhaltig zu arbeiten.

Einen Großteil der verlorenen Zeit nimmt das Abbunkern im Stand in Anspruch. Gerade hier ist der Überladewagen VARIO ein Profi. Er schafft es das Erntesystem durch seine hohe Schlagkraft zu optimieren und so die Leistung des Mähdreschers besser auszunutzen sowie die Standzeiten auf null zu reduzieren. Dabei erzielt er eine Steigerung der Druscheffizienz um 30 %. Auf Grund der Pufferfunktion des Fliegl Überladewagens VARIO, muss der Mähdrescher nicht mehr stehen bleiben. Er hat nämlich die Möglichkeit durch sein Fassungsvermögen der Mulde Verzögerungen der Transportfahrzeuge zu überbrücken bevor weiter übergeladen werden kann.

Zudem spricht die Bodenschonung für den Einsatz des Überladewagens. Denn jede Warteminute bedeutet auch längere Belastung für den Boden und je mehr der Mähdrescher bunkern muss desto mehr Gewicht wirkt punktuell auf den Boden. Allein das System des Überladewagens sorgt also für höchste Bodenschonung. Um den Bodendruck weiter zu reduzieren, bietet Fliegl nun auch ein Raupenfahrwerk. Durch die einzigartige Konstruktion mit 24 Ausgleichrollen bietet es beste Boden Anpassung. Zudem wirken sich die Bandbreite von 800 mm, die Fahrwerkshöhe von 1050 mm und die Fahrwerkslänge von 3800 mm positiv auf die Bodenstruktur aus. Ebenfalls wird durch diese Bauweise die Zugkraft deutlich erhöht und gleichzeitig der Dieserverbrauch gesenkt. Dies verursacht vor allem der geringere Fahrwiderstand. Durch den geringen Widerstand läuft das Fahrzeug im Gelände zudem ruhiger. Somit wird auch der Fahrkomfort erhöht. Zusätzlich ist die Raupe durch ihre Standfestigkeit dem Reifen sogar in Hanglagen überlegen.

Ihre Ansprechpartnerin am Telefon:

Michaela Hess: +49 8631 / 307 433

Presseinformation vom 12. November 2019

Anzahl der Textzeichen: 6221

Seite 2 von 3



Bild 1: ULW 40 VARIO



Bild 2: ULW 40 VARIO

Fliegl bietet verschiedene Modelle von 20 bis 45 cbm. Dabei bringt er eine sehr hohe Überladeleistung von bis zu 10 t pro Minute je nach Typ. Diese Leistung wird mit Hilfe einer Zubringschnecke und einer Überladeschnecken erreicht. Beide Schnecken werden über eine Gelenkwelle mechanisch angetrieben. Die Zubringschnecke läuft in Fahrtrichtung horizontal unter der Mulde. Durch diese Bauweise erhält der Überladewagen VARIO einen sehr niedrigen Schwerpunkt und ist damit extrem standsicher. Die Zubringschnecke befördert das Ladegut zur Überladeschnecke. Dies geschieht mit geringem Kraftverbrauch, da die Steigung der Schnecke in Fahrtrichtung zunimmt. Dadurch wird zuerst das Material im vorderen Bereich übergeladen bevor das Material vom hinteren Teil des Überladewagens zur Überladeschnecke befördert wird. Also weniger Materialverdrängung gleich weniger Kraftverbrauch und auch weniger Bruch der Körner. Zusätzlich sorgt ein Dosierschieber der Zubringschnecke ebenfalls für eine Einsparung an Antriebskraft. Der Absperrschieber ist mit einer optischen Anzeige verbunden, welche den Fahrer über die Stellung des Schiebers informiert.

In die Frontwand des Fliegl Überladewagens VARIO sind zwei große Sichtfenster integriert. Diese schafft einen einwandfreien Einblick in das Innere, wodurch der Füllstand optimal kontrolliert werden kann.

Gesetzgebungen bezüglich der Anhängerbreite auf Feld und Straße variieren oft von Region zu Region. Der Fliegl Überladewagen VARIO besitzt dafür breitenverstellbare Bordwände. Für Straßenfahrten können diese auf 2,55 m Breite reduziert werden. Im Feld wird jedoch so viel Volumen wie möglich benötigt. Daher kann die Breite hier auf bis zu 3 m erweitert werden.

Optional kann ein hydraulisches Auswurfblech an die Überladeschnecke angebaut werden. Mit Hilfe des Auswurfbleches lässt sich der Getreidestrom exakt lenken. Dadurch wird ein präzises Überladen garantiert. Zudem stellt die Ladungssicherung einen Qualitäts- sowie Verlustschutz dar. Hier kann eine Rollplane angebracht werden, die vom Boden aus einfach zu bedienen ist.

Ihre Ansprechpartnerin am Telefon:

Michaela Hess: +49 8631 / 307 433

Presseinformation vom 12. November 2019

Anzahl der Textzeichen: 6221

Seite 3 von 3

Um das Befüllen von Drillmaschinen mit großen Arbeitsbreiten zu vereinfachen, bietet Fliegl eine Saatgutschnecke. Diese kann an die Überladeschnecke angebaut werden und stellt eine Verlängerung der Überladeschnecke dar. Durch den Dosierschieber an der horizontalen Zubringschnecke kann auch hier immer die exakte Menge übergeladen werden. Die Saatgutschnecke mit der Länge von 6m ist mechanisch schwenkbar. Sie wird hydraulisch angetrieben und besitzt eine Überladeleistung von rund 120 t pro Stunde.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Dokumentation des Ernteguts und die Nachvollziehbarkeit der Lebensmittelkette. Hierfür bietet die Fliegl Agrartechnik für Überladewägen die Wiegeeinrichtung FWS ISOBUS. Diese sorgt mit Hilfe von digitalen CAN-Bus Wiegezellen für exakte Wiegedaten. Durch den auf Wunsch integrierten Drucker, können die Daten zudem sofort und direkt auf dem Feld gedruckt werden. So sind keine Umwege zur nächsten Fuhrwerkswaage mehr nötig. Selbst in Schrägen Gelände wiegt das FWS ISOBUS Wiegesystem extrem genau, schnell und ohne Rekalibrierung. Mit dieser Technik werden Transportwege sowie Be- und Entladevorgänge lückenlos aufgezeichnet. Somit wird ein einwandfreier Überblick der Erntemengen gewährleistet. Zusätzlich kann am Fliegl Überladewagen VARIO optional ein Tracker-System integriert werden, welches bereits im Jahr 2015 von der DLG mit der Silbermedaille für seine Innovation ausgezeichnet wurde sowie im Jahr 2016 den zweiten Platz bei den Bluetooth Breakthrough Awards 2016 belegte. Mit Hilfe des Fliegl-Trackers kann die komplette Erntekette vom Feld bis ins Getreidelager dokumentiert werden und sichert somit die Qualität der Güter.

Nicht nur auf Großbetrieben ist der Überladewagen relevant. Auch in kleinstrukturierten Gegenden ist die höhere Druschleistung sowie die geringere Bodenverdichtung ein Hauptgrund für die Anschaffung eines Überladewagens. Da auch die Mähdrescher kleiner und damit auch das Bunkervolumen geringer ist, macht auch hier der Einsatz des Überladewagens VARIO Sinn. Zusätzlich werden die Überladewägen auch hier für das Befüllen von Sähmaschinen eingesetzt. Der Fliegl Überladewagen VARIO ist somit in vielen Situationen Verbesserung des Erntesystems und somit eine Erleichterung für das landwirtschaftliche Management.

Fliegl Agrartechnik steht für innovative Agrarlogistik aus modernster Produktion - für maximale Effizienz und Wirtschaftlichkeit in der Landwirtschaft. Das Unternehmen ist global aufgestellt und exportiert in alle Kontinente. Die Fliegl Gruppe stellt außerdem Systemlösungen für Forst- und Energiewirtschaft her und fertigt LKW-Anhänger und -Auflieger. Das Fliegl Agro-Center ist der XXL-Shop für Anbaugeräte und Zubehör.

Seinen Sitz hat Europas größter Hersteller von landwirtschaftlichen Anhängern im oberbayerischen Mühldorf am Inn. Das Werk verfügt über vier Montagelinien für Kipper, Dosiertechnik für Biogasanlagen, Güllefässer und die patentierte Fliegl Abschiebetechnik, die den Transport von Agrarprodukten revolutioniert hat. Einen Schwerpunkt setzt Fliegl bei Forschung und Entwicklung - unter anderem für die Anwendung des weltweit einheitlichen ISOBUS-Standards in der landwirtschaftlichen Praxis, für die Electrification, die Transportdokumentation und den verantwortungsvollen Umgang mit Gülle.

Ihre Ansprechpartnerin am Telefon:

Michaela Hess: +49 8631 / 307 433